Aus dem Gerichtssaal

Autor(en): **M.W.L.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **51 (1925)**

Heft 38

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-458177

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus dem Gerichtssaal

Ein seltsamer Fall von Gesetzesübertretung beschäftigte 1953 das Schwurgericht des Kantons Zü...h.

Nachdem das Alkoholverbot in der Schweiz seit 9 Jahren mit größter Strenge gehandhabt wird, ist es unerklärlich, wie es immer noch möglich ist, das Gesetz zu umgehen, und geistige Getränke zu fabrizieren und sie zu horrenden Preisen abzusetzen. Der Angeklagte St. zeigt uns einen ganz besonders raffinierten Fall dieser Art. Er besuchte nämlich sämtliche Sitzungen der Kantons- und Stadträte und die Bundesversammlungen, setzte sich dort auf die Tribüne und sammelte den Geist, der dort verzapft wurde mittelst eines unhörbar arbeitenden elektrischen Taschenapparates, sozusagen eines Miniaturstaubsaugers, in ein Fläschchen. Diesen solcherart mühsam gewonnenen Geist destillierte er, wenn er genügend beisammen hatte, und verkaufte ihn heimlich und zu horrenden Preisen unter verschiedenen Namen, wie: Schwyzergeist, Himmelswasser, Füür im Elsaß, Wysheitstreschter, Rotsherreschweiß usw.

Die heimlichen Konsumenten dieser alkoholischen Getränke wurden aber auf eine so seltsame Art betrunken, daß die einzelnen Fälle durch ihre Gleichartigkeit auffielen und schließlich zur Aufdeckung der ganzen Gesetzwidrigkeit führten. Nach Genuß eines Deziliters besagten Geistes war der Trinker fast bewußtlos und hielt die verworrensten Reden über staatliche Erholungsheime für Schwerverbrecher, Waisenkinderbesoldung, Elternprüfung vor der Heirat, separate Parkanlagen für geistig Minderbemittelte, Impfzwang im Mutterleib, Aufteilung der unehelichen Kinder unter die Junggesellen usw. usw. Zum Schluß wurde es jedem Trinker so hundeübel, daß er nicht nur den genossenen Geist wieder heraus, sondern den eigenen fast aufgab. —

Die durch den Genuß dieses Geistes Geschädigten haben schließlich den Sammler und Verkäufer des Giftes selbst angeklagt. Er wurde zu einem Jahr Selbstbesinnungsheim verurteilt.

M. W. L.

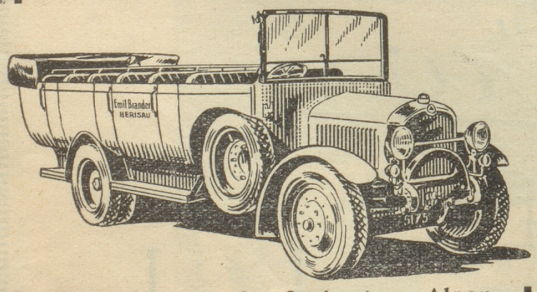
OPTIK

RORSCHACH

WALZ

ST. GALLEN

PHOTO



Gesellschaftsfahrten Alpentouren
Möbel- und Warentransporte im In- und Ausland
Telephon 444
Kapfstrasse 817c Emil Brander, Herisau
Verlangen Sie bitte Offerte

Preisrätsel!

Um den Kreis meiner Abnehmer zu erweitern und jedem Gelegenheit zu bieten, meine erstklassige Ware kennen zu lernen, schreibe ich untenstehende Preise für die richtige Auflösung dieses Versteckrätsels aus.

Wo ist der Anstreicher?

Es sind 5 Hauptprämien ausgeschrieben, und zwar:
Die ersten 3 Auflöser erhalten:
Eine vollständige Garnitur von Bett- und Küchenwäsche.
Der 4. Auflöser erhält:
Ein Paket verschiedener Waren zum Bekleiden der ganzen Familie.
Der 5. Auflöser erhält:
2 Dtz. weiße Leintücher in d. Größe 150x225 cm.
Weiter erhält jeder 10., 20., 30. usw. je 1/2 Dtz. Leinentücher oder 1 Dtz. Damasthandtücher. Ausserdem erhält jeder Auflöser ein wertvolles Geschenk, bestehend in Taschentüchern, Wischtüchern, Anhängetüchern, Stoff auf verschiedene Unterwäsche u. a. Alles wird per Post franko gratis verzollt zugesandt. Das Versteckrätsel möge ausgeschnitten, das Gefundene bezeichnet und in Brief unter Beilegung von Fr. 2.— in bar oder in Marken für Manipulationen und Portoauslagen eingeschickt werden an die Adresse

Marsik & Co., Webereien,
Giesshübel bei Neustadt a. Mettau, Böhmen.

Die Namen der Gewinner der Hauptpreise werden veröffentlicht. Viele Dankschreiben für solide Ware.

DER ALTBEKANNTE
COGNAC
FINE CHAMPAGNE
J. FAVRAUD & Co.
CHATEAU DE SOUILLAC
ist preiswürdig durch alle Grosshandlungen erhältlich.

Firlefanz

Humoristische und satirische Gedichte von
PAUL ALTHEER

Dieser neue Gedichtband des Nebelspalter-Redaktors reiht sich den bisherigen Publikationen Paul Altheers würdig an. Sie erhalten das hübsch ausgestattete Buch mit dem originellen Titelblatt von O. Baumberger in jeder Buchhandlung und Kiosk od. beim Verlag P. Altheer in Zürich.

Hauptgewinne
noch im Verlaufe
dieses Jahres:
schweiz. Fr. 250,000.-
50,000.—, 15,000.—
10,000.—, 5,000.—
Man verlange sofort den interessanten Prospekt N.
Schweiz. Vereinsbank Zürich
Gegründet 1889